

MITTEILUNG

aus der 22. Sitzung
der Gemeindevertretung
der Gemeinde Edermünde am Montag, 18.03.2024



Tagesordnungspunkt 6

Unterrichtungen

Erste Beigeordnete Ruth Pfannstiel informiert über nachfolgende Angelegenheiten:

- OD Grifte

Hessen Mobil hat mit Schreiben vom 27.02.2024 im Rahmen einer Vorankündigung darüber informiert, dass im Bereich des Tunnelbauwerks aufgrund der extrem beschädigten Decke eine Instandsetzung der Fahrbahnoberfläche einschließlich der Bauwerksfugen erforderlich ist. Die Arbeiten sollen ab Mitte/Ende Juni in drei Bauabschnitten unter Vollsperrung durchgeführt werden und etwa 3 Monate dauern. Die Umleitung des Verkehrs soll über Haldorf erfolgen.

Einer Berichterstattung der HNA vom 13.03.2024 war außerdem zu entnehmen, dass aufgrund eines neuen Bauzustandsgutachtens das Tunnelbauwerk offenbar nicht mehr durch Schwerverkehr über 3,5 t belastet werden darf. Die zahlreichen Detailfragen aus dieser Problematik werden nach Kenntnis der Verwaltung aktuell zwischen den beteiligten Behörden (Hessen Mobil, RP, Straßenverkehrsbehörde, Polizei, Autobahn GmbH des Bundes) abgestimmt.

Die Gemeinde Edermünde wird im Rahmen des Abstimmungsprozesses zwar gehört, wird aber dem Vernehmen nach aufgrund fehlender Zuständigkeit nicht unmittelbar in die stattfindenden Behördentermine einbezogen. Die Bedenken hinsichtlich der geplanten Maßnahmen werden deshalb auf schriftlichem Wege geltend gemacht.

Unabhängig von der offenbar akut erforderlichen Reparaturmaßnahme geht die Verwaltung weiter davon aus, dass Hessen Mobil und die Obere Wasserbehörde des RP an der nächsten Sitzung des Bauausschusses teilnehmen werden, um den Stand der Planungen für einen Ersatzneubau in Verbindung mit dem Starkregenmanagement für den Pilgerbach zu erläutern.

Hessen Mobil wird an der nächsten Ausschuss-Sitzung am 18.04.2024 teilnehmen.

- Potentialanalyse Windkraft

Der Vertreter der Landesenergieagentur (LEA) hatte im Rahmen der letzten Ausschusssitzungen am 15.02.2024 unter anderem ausgeführt, dass die LEA die Durchführung von Potentialanalysen zur Windkraft aktuell zu 100 % fördert. Die Verwaltung hat diesbezüglich bereits einen formlosen Antrag gestellt, dem sich erfreulicher Weise auch die Chattengau-Kommunen Gudensberg und Niedenstein angeschlossen haben.

Die Kasseler Beratungsagentur KEEA hat inzwischen mitgeteilt, dass man im Auftrag der LEA zurzeit die Rahmenbedingungen für eine sinnvolle Vorgehensweise abklärt. Ein konkreter Vorschlag soll der Gemeinde bis Ende März übermittelt werden.

- Potentialanalyse Nahwärme

Das Ergebnis der Untersuchung des Büros Seeger aus Melsungen liegt der Verwaltung noch nicht vor.

- Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zur Einleitung von gereinigtem Abwasser der Plukon Gudensberg GmbH in die Eder

Mit Schreiben vom 08.03.2024 hat das Regierungspräsidium Kassel angekündigt, nach der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 22. April „die zwangsweise Duldung der Errichtung, Durchleitung und Unterhaltung der erforderlichen Anlagen gemäß § 93 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) anzuordnen.“

Im Schreiben des RP wird weiter ausgeführt: „Ich weise darauf hin, dass eine Verpflichtung nach § 93 WHG in Ansehung des zeitlichen Rahmens mit einer Anordnung der sofortigen Vollziehung versehen werden könnte, womit eine mögliche Klage Ihrerseits keine aufschiebende Wirkung entfalten würde. Eine Duldungsverfügung würde im Übrigen die Tür öffnen für die Anwendung der allgemeinen Regeln des Verwaltungsvollstreckungsrechts. Hierunter fallen u. a. auch Zwangsmittel der §§ 74 ff. Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz (HVwVG).“

Der Gemeindevorstand wird voraussichtlich in der Sitzung am 27.03.2024 entscheiden, ob das Thema der Gemeindevertretung in der nächsten Sitzung erneut vorgelegt werden soll.

- Bürgerrat Klima

Mit der IFOK GmbH wurde inzwischen die weitere Vorgehensweise abgestimmt. IFOK hat zugesagt, alsbald einen auf die Größenordnung von Edermünde angepassten Vorschlag zur Steuerung des Prozesses und zum thematischen Umfang vorlegen. IFOK hat dringend dazu geraten, die Fragestellung(en) überschaubar und möglichst konkret auszugestalten und diese auf ein bis zwei Themen zu beschränken. Diskutiert wurden diesbezüglich die Themen „Entwicklungsflächen“ und „Windenergie“. Die Festlegung der Themen ist durch die Gemeinde als Auftraggeber des Projekts zu entscheiden.

- Sachstand Glasfaser

Die Deutsche Glasfaser hat mitgeteilt, dass sie die fehlenden Anschlüsse zeitnah herstellen lassen will und eine entsprechende Aufgrabungsanzeige gestellt. Seitens der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass die notwendige verkehrsrechtliche Anordnung zunächst nur für die Ortsteile Besse und Grifte ausgestellt wird. Sollten hier die Aufgrabungsstellen nicht nach Herstellung des Anschlusses unverzüglich verschlossen werden, wird diese unverzüglich widerrufen. Darüber hinaus wurde der Glasfaser die Prioritätenliste der noch offenen Baustellen übergeben. Das Verschließen der offenen Stellen an den Gehwegen in Grifte soll laut Zusage der Deutsche Glasfaser gleichzeitig mit den Nacharbeiten beginnen. Unabhängig davon wird die eingeleitete Ersatzvornahme weiterverfolgt.

- Sitzungsplanung April 2024

Aufgrund der Komplexität des Themas „OD Grifte“ sollte aus Sicht der Verwaltung am selben Tag kein weiterer Ausschuss tagen bzw. sollten auch keine weiteren Themen auf die Tagesordnung genommen werden. Es ist daher mit einem oder zwei zusätzlichen Sitzungstagen für die Ausschüsse zu rechnen.

Edermünde, 21.03.2024